

**Die Auferstehung des Herrn
zwischen 22. März und 25. April
20. April 2025 / 5. April 2026 / 28. März 2027**

Das Osterfest, an dem in der Armenisch-Apostolischen Kirche die Auferstehung von Jesus Christus nach seinem Kreuzestod gefeiert wird, zählt zu der Gruppe der Herrenfeste. Ihm geht die 40-tägige „Große Fastenzeit“ voraus. In dieser sind alle tierischen Produkte und außerdem Wein und Olivenöl an Wochentagen verboten. Die große Fastenzeit endet am Palmsonntag, an dem der Einzug Jesu Christi nach Jerusalem gefeiert wird. Gleich anschließend daran beginnt die einwöchige Fastenzeit der Karwoche. Am Karsamstag findet nach Sonnenuntergang ein vorfestlicher Gottesdienst statt (wie auch beim Weihnachtsfest), mit dem bereits das Osterfest beginnt. Nach dem vorabendlichen Gottesdienst geht die Große Fastenzeit zu Ende. Zum Fastenbrechen werden hauptsächlich Fischgerichte aufgetischt. Am Ostertag selbst gibt es traditionell Lammfleisch und auch Ostereier. Die Ostereier werden in der armenisch-apostolischen Kirche bevorzugt rot gefärbt, wobei die Farbe das Blut Jesu Christi symbolisieren soll. Außerdem wird üblicherweise Reis mit Rosinen und Trockenfrüchten gekocht. Hierbei symbolisiert der Reis die Menschheit, während die Rosinen und die Trockenfrüchte die Christen symbolisieren.

Astrid Wimmer

Ein herzlicher Dank für die Informationen über die konkreten Brauchabläufe an Frau Meri Tadevosyan MA der armenisch-apostolischen Gemeinde in Wien.

<https://dakd.de/auferstehung/> (Stand: 07.04.2024).